



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

I. Markgraf Woldemar belehnt den Mathias von Bredow mit dem Dorfe Bredow, am 3. Mai 1309.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

## U r k u n d e n.

I. Markgraf Woldemar befehlt den Mathias von Bredow mit dem Dorfe Bredow,  
am 3. Mai 1309.

Wir Woldemar, vonn der gnadenn gades Margkgrane tho Brandenburg, thu Landesberch vnde thu lufitzk, bekennen vnde betugenn in dessen Jegenwerdigenn briefe vnde thun kunt alle den, die dessen briff sehen vnde horen leszenn, daz wir Mathias von Bredow, vnzern truwe Manne, vnde seinen rechten Erbnhemern, habenn geligenn daz dorff zu Bredow mit aller gulde vnde orber vorlegghen vnde ledigk, mit dem kerklehen vnde mit dem Schultenn, mit sydestenn vnde den hochstenn gerichte, mit holtze, mit grasze, mit weide, mit wylzenn, mit Brukede, mit wasser, mit acker, mit mollenn, mit waginginste, mit allerhandinghe beschateringhe, frei zu einem rechten lehne ewiglichen zu besittzende, Ane sex hufenn, die her Braseke in dem Selbigem dorffe hat, Dar beholt Matthias vonn Bredow vnde seine Erbgenheme nichts mber an, den daz hochste gerichte. Darvmb hat vns der Selbtige Matthias vonn Bredow (tzwe hunderth margk vnde VI margk Sulbers beredth. Szo lasse wir ihm vnde seinenn Erbgenamenn ledigk vnde losz. Vff daz diz stethe vnde gantcz bleibe szo habe wir hir vff vnsern breff gegeben mit vnzern Ingefigel besigelt. Desser dingh szejnt gezeuge her Curdt vann redernn, her Claws vom buck, her hinrich der probst vonn Granzow vnde her beschloteke vnser schreiber vnde vil ander leute, die man wol trawen magk. Desser breff ist gegeben zu Rathenow, nach der geborth gots Tawsent Jar, drei hundert Jar Inn dem newnten Jare, Ann dem tage des heiligen Crucis, alsz es gefundenn warth.

Nach alter auf dem Gute Bredow befindlichen Copie oder Uebersetzung.

II. Markgraf Woldemar vereignet dem von Mathias von Bredow in der Pfarrkirche zu Bredow  
gestifteten Altare der Jungfrau Maria zwei Hufen Landes daselbst und einige Heubungen,  
am 11. März 1313.

Nouerint vniuersi, ad quos peruenerit presens scriptum, Quod nos Woldemarus, dei gratia Brandenburgensis, lufatie et de landsberch marchio, Tutorque incliti Johannis marchionis, ad honorem et laudem omnipotentis dei et eius genitricis dedimus et per presentes literas donamus donatione libera proprietatem duorum mansorum ville Bredow adiacentium et duo talenta denariorum Brandenburgensium in reliquis mansis omnibus dicte ville, quos mansos et talenta ad altare beate marie, in Ecclesia Bredow per dominum Mathiam de Bredow fundatum, ipsi altari perpetuis temporibus commanenda, Ita vero, quod collatio dicti altaris ad ipsum dominum mathiam et eius heredes legitimos perpetuo spectare debet, salvo iure oblationum et ceterorum, que ad plebanum ipsius Ecclesie pertinere noscuntur. In cuius rei testimonium presens scriptum nostro Sigillo fecimus communiri. Testes huius rei sunt Slotheko, Euerhardus et hermannus de luchowe cum pluribus aliis fide dignis. Datum Jerchowe, Dominica Reminiscere, anno Domini millesimo CCCXIII.